

cles/der schalt den König Dionysium selig seiner grossen reichthummen halb.
Do sprach zu im Dionysius. Begereest du Damocles also sällig zu sein? Damocles sprach ja. Do setzt in Dionysius in ein guldenen stül/ vnd ließ im fürtragen die aller beste speiß/ stelt hübsche jungen für den tisch die im dienen solten/ vnd henckt ein wol balliert schwer über ihn an ein roshar. Es erschrack Damocles/ er sahe stets das schwerde an/ vnnnd achtet weder der diener noch der güten speiß/ sunder bat den König das er in ließ ghen/ er were sällig gnüg. Das laß ich nun faren. Es ist zu anfang des Meyen ein grosse jarmess in diser Statt/ vnd kommen trefflich vil kausfleüt dohin.

Anno Christi 1070. ward dise statt Syracusa durch einen erdbidem also erschüttert/ das vil gebeüw darvon verfielen/ vñ sunderlich fiel die Kirch vnder der mess darnider/ vnd erschlag gar nahe alle menschen so darinn waren. Vor vnd ehe Sicilia den Römern ward vnderworfen/ hette die Statt Syracusa küniglichen gewalt vnd herrschafft über das ganz Siciliam. Aber nach dem die Römer herrzer darüber wurden/ ist noch das Reichthaus zu Syracusa blibe/ vnd haben die Richter an dem ort Recht gesprochen.

Catina.



wirt auch von güter weid so feist/ das es ersticken müßte/ wo man ihm nit zu zeiten das blüt bey den ohren heraus ließ.

Agriγένειον.

Es ist ein alte vnd reiche statt/ ward vor zeiten zerstört vñ de Carthaginensern/ aber nachmals wider auffgericht vñ de burgern der statt oder lands Lucania. Do sie in irem alten wesen gestanden ist/ hat sie vil herlicher heidnischer tempel gehabt/ sunderlich eine Esculapij/ darinn Apollinis bild auff das köstlichest gestanden. Der ander was Palladis/ vnd der dritt Jouis. Ober dise Statt hat vor zeiten regiert Phalaris ein vernünfftig mann/ der auch bey den seinen vnnnd in kriegshändlen eins grossen namens ist gewesen. Zu seiner zeit was ein sinnreicher meister zu Achen/ der hieß Perillus/ vnnnd der künde wunderbarlich ding mit schmiden zuwegen bringgen/ darumb ihm auch vil gaben hin vnnnd wider von den Herren geschendte worden/ besunderlich von diesem Fürsten Phalare. Nun hett er gegossen auß erzt vñ zügerichte



war zu diser
hat/ züm er
billich das de
der ochß nach
fricano wide



brachte er mit
ten/ vnd setz
in das ganz S
gewesen der sei
hand genommen
gebrauchen de
dienstmäge/ ja
halbhand vnd
Wüinch haben
einda genann
men/ vnnnd als
man erhalten
sich dise handte
ist. Bey diser sta
Wann grebe au
sunde man do in